

ANTRAG AUF ERTEILUNG EINES SOCIAL-MEDIA-QUALITÄTSZERTIFIKATS

Hiermit beauftragen wir den BVDW mit der Prüfung und Erteilung des Social-Media-Qualitätszertifikats und bestätigen, dass wir alle nachfolgenden Angaben wahrheitsgemäß beantwortet haben sowie den allgemeinen Zertifizierungsbedingungen Social-Media-Qualitätszertifikat zustimmen. Soweit die erbrachten Leistungen unter einer bestimmten Vertriebsmarke erbracht werden, ist diese ebenfalls zu benennen.

Unternehmen: _____

Geschäftsführer: _____
Nachname Vorname

E-Mail: _____

Telefon: _____

Webseite/URL: _____

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller, Firmenstempel

Kontaktdaten für Rückfragen:

Ansprechpartner: _____
Nachname Vorname

E-Mail: _____

Telefon: _____

Das Social-Media-Qualitätszertifikat des BVDW basiert auf den vier Prüfungselementen:

Kriterium	Gewichtung
Erfahrung	20%
Arbeitsweise	40%
Kundenzufriedenheit	30%
Engagement am Markt	10%

Das Zertifikat gilt als bestanden, wenn mindestens 80 Prozent der gewichteten Kriterien erfüllt werden.

I. ERFAHRUNG

Markteintritt (20%)

Wann wurde Ihr Unternehmen gegründet? _____

Anmerkung: Bitte fügen Sie einen aktuellen Handelsregisterauszug bei.

Projektgeschäft (20%)

a) Seit wann wird Social Media als eigenständige Dienstleistung angeboten?

Anmerkung: Bitte fügen Sie darüber hinaus eine geschwärzte Kopie eines Kundenauftrags aus den Gründungsjahren, spätestens aber aus dem vorletzten Geschäftsjahr bei.

b) Wie viele Social-Media-Kundenaufträge hat Ihre Agentur in den letzten zwölf Monaten im deutschsprachigen Raum (DACH) betreut?

c) Wie verteilen sich Ihre Auftragsvolumina der Social-Media-Dienstleistungen im deutschsprachigen Raum (DACH)?

Anzahl der Kundenaufträge in %

unter 10.000€ Projektvolumen _____

zwischen 10.000-100.000€ Projektvolumen _____

über 100.000€ Projektvolumen _____

Dienstleistungsspektrum (20%)

a) Wie würden Sie Ihr Unternehmen im Umfeld von Social-Media-Dienstleistungen klassifizieren?

Social-Media-Spezialagentur

PR- und Werbeagentur bzw. Internet- und Digitalagentur mit Social-Media-Schwerpunkt

Full-Service-Digital-Agentur

Erfolgsmessung- & Analyse-Dienstleister

Sonstiges, und zwar: _____

b) In welchen Branchen haben Sie bereits Erfahrungen mit Projekten im Kundenauftrag? Bitte mind. eine Referenz nennen:

Touristik/Gastro _____

Automobil _____

Versicherung/Finanzen _____

Gesundheit _____

Kosmetik _____

Unterhaltungselektronik/Entertainment _____

FMCG _____

Dienstleistung _____

Handel _____

Mode _____

öffentliche Hand _____

Telekommunikation _____

Pharma _____

Sonstiges: _____

Dienstleistungstransparenz (20%)

a) In Berührung mit welchen dieser Social-Media-Plattformen betreut Ihr Unternehmen Kundenprojekte?

- Facebook
- Twitter
- Instagram
- Xing
- LinkedIn
- Blogs
- YouTube
- Sonstiges, und zwar: _____

b) Welche Unternehmensbereiche in den Kundenhäusern sind Ihre primären Ansprechpartner für Social-Media-Dienstleistungen?

- Marketing
- Corporate Communications/PR
- Sales/Vertrieb
- Sonstiges, und zwar: _____

Mitarbeiterqualifikation (20%)

a) Wie viele Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen im deutschsprachigen Raum (DACH) insgesamt? _____

b) Wie viele qualifizierte Mitarbeiter kümmern sich in Ihrem Haus um die Betreuung und Umsetzung von Social-Media-Projekten für Kunden?

c) Wie verteilen sich Ihre Mitarbeiter prozentual auf die Kompetenzbereiche im Umfeld Social Media?
Anzahl der Mitarbeiter in %

Social-Media-Strategie	_____
Social-Media-Content & -Dialog	_____
Social Advertising	_____
Social-Media-Erfolgsmessung & -Analyse	_____

Anmerkung: Bitte fügen Sie darüber hinaus in der Abfrage der Kompetenzfelder unter Arbeitsweise einen Nachweis über die Qualifikationen von drei bis fünf Ihrer Mitarbeiter an.

2. ARBEITSWEISE

Für welche der nachfolgenden Kompetenzbereiche möchten Sie sich um eine Zertifizierung bewerben?

SOCIAL-MEDIA-STRATEGIE (Siehe Ergänzung Kundenreferenz S. 4 des Antragsbogens)

SOCIAL-MEDIA-MARKETING (Siehe Anhang Projektreferenzen)

Anmerkung: Bitte beachten Sie die Vollständigkeit der nachfolgend abgefragten Angaben zu den jeweiligen Antragsfragen im Kompetenzbereich sowie der ggf. geforderten Anhänge (Präsentationsvorlage als Projektreferenz).

SOCIAL-MEDIA-STRATEGIE

Dienstleistungsspektrum im Kompetenzfeld (20%)

a) Wie viele qualifizierte Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen im deutschsprachigen Raum (DACH), die nachweislich schwerpunktmäßig mit der Betreuung und Umsetzung von Kundenprojekten im Umfeld von Social-Media-Strategie betraut sind?

Mitarbeiter-Level/-Bereich

Anzahl der Mitarbeiter in %

 Junioren (<zwei Jahre Berufserfahrung):

 Senioren (<zwei Jahre Berufserfahrung):

 Freie Mitarbeiter:

Anmerkung: Bitte fügen Sie darüber hinaus einen Kurzsteckbrief über die Qualifikationen von mindestens drei Mitarbeitern an z.B. geschwärzter Auszugs des Anstellungsvertrages oder eines Lebenslaufes (Xing, LinkedIn), Abschlussbeleg/Zertifikate für Social Media Weiterbildungen, etc.

b) Welche Maßnahmen bieten Sie im Rahmen der Social-Media-Strategie-Betreuung Ihrer Kunden an?

- Status Quo Analyse / Benchmarking
- Workshops
- Strategische Betreuung:
 - Challenging
 - Coaching/Training
 - Audit
 - Evolution/Optimierung/Anpassung
- Sonstiges, und zwar: _____

c) Welche Unternehmensbereiche in den Kundenhäusern sind Ihre primären Ansprechpartner für Social-Media-Strategien?

- Marketing/Branding
- HR
- Corp Communications
- IT
- Recht
- Vertrieb
- PR
- Service
- Produktentwicklung
- Sonstiges und zwar: _____

Kundenreferenzen im Kompetenzfeld (80%)

Bitte nennen Sie zur Erfüllung der Voraussetzung für dieses Kompetenzfeld drei Ansprechpartner von verschiedenen Kundenprojekten, für die Sie aktuell im Rahmen eines Projektes zusammenarbeiten. Beachten Sie, dass drei Referenzen für die Bewertung berücksichtigt werden müssen. Die hier aufgeführten Kunden können ebenfalls als Kontakte für die Kundenzufriedenheit benannt werden. Bitte setzen Sie bei der jeweiligen Auswahl Ihren Haken.

Die nachfolgend aufgeführten Kunden haben bei uns eine Dienstleistung im Umfeld Social-Media-Strategie beauftragt und der Kontaktaufnahme des BVDW im Rahmen der Zertifizierung zugestimmt. Diese erfolgt einmalig anhand eines Referenzfragebogens zur Abfrage der Zufriedenheit hinsichtlich der Zusammenarbeit und der fachlichen Kompetenz. Im Rahmen dieser Befragung werden keine Geheimhaltungspflichten verletzt.

- Nein
- Ja

Anmerkung: Die Befragung erfolgt streng vertraulich, dem Prüfungsgremium gehen lediglich die kumulierten Ergebnisse der Befragung zu. Bitte informieren Sie Ihre Ansprechpartner über eine Kontaktaufnahme durch den BVDW und teilen Sie uns ggf. die Urlaubsvertretungen Ihrer Ansprechpartner mit.

Kunde 1: _____

Ansprechpartner:

Nachname

Vorname

E-Mail:

Telefon:

- Diesen Kontakt bitte auch zur Abfrage Kundenzufriedenheit berücksichtigen

Kunde 2: _____

Ansprechpartner: _____
Nachname Vorname

E-Mail: _____

Telefon: _____

Diesen Kontakt bitte auch zur Abfrage Kundenzufriedenheit berücksichtigen

Kunde 3: _____

Ansprechpartner: _____
Nachname Vorname

E-Mail: _____

Telefon: _____

Diesen Kontakt bitte auch zur Abfrage Kundenzufriedenheit berücksichtigen

Kunde 4: _____

Ansprechpartner: _____
Nachname Vorname

E-Mail: _____

Telefon: _____

Diesen Kontakt bitte auch zur Abfrage Kundenzufriedenheit berücksichtigen

SOCIAL-MEDIA-MARKETING
Projektreferenzen im Kompetenzfeld (100%)

Können Sie drei Kundenprojekte nennen, auf deren Basis das Prüfungsgremium die Qualität der bereits durchgeführten, nachvollziehbaren Maßnahmen zu Ihrer Arbeitsweise überprüfen kann?

- Nein
- Ja, aktuell führen wir bei den im Anhang als Präsentation vorgestellten Projektreferenzen nachvollziehbare Social-Media – Maßnahmen im Auftrag der genannten Kunden durch.

Bitte fügen Sie drei Projektreferenzen in Form der vorbereiteten Präsentation als Anhang bei. Jedes Projekt muss jeweils einer der folgenden Kerndisziplinen zugeordnet werden.

Social Media Advertising

Definition:
 Social Media Advertising nutzt die von den unterschiedlichen Kanälen und Plattformen angebotenen Werbeformate, Targeting Technologien und Steuerungsinstrumente, um mittels bezahlter („gesponserter“) Ausspielung von Werbemitteln ausgewählte Zielgruppen und KPI optimierte Ziele zu erreichen.

Social Media Content

Definition:
 Social Media Content umfasst Inhalte, die aus einer Gemeinschaft heraus entstehen oder nach deren Bedürfnissen geschaffen wurden und einen sozialen Kontext herstellen. Botschaft, Intention und die Entstehung sind inhärent wechselseitig. Mit dem Fokus auf Identität, Gemeinschaft und Dialog unterscheidet er sich erheblich von rein werblichen Inhalten und trifft aufgrund der Authentizität auf hohe Akzeptanz bei den Nutzern.

Social Media Relations

Definition:

Social Media Relations meint Kommunikationsaktivitäten, die auf Beratung, Service und die Verbundenheit zu einer Marke einzahlen und den Beziehungsaufbau und die -pflege vornehmlich von Organisationen zu relevanten Zielgruppen auf eigenen oder fremden Social-Media-Plattformen bezwecken.

3. KUNDENZUFRIEDENHEIT

Bitte führen Sie mindestens fünf Ihrer Kundenreferenzen mit konkretem Ansprechpartner auf. Beachten Sie, dass nur fünf Referenzen in die Bewertung mit einbezogen werden, die übrigen werden ausschließlich im Falle einer fehlenden Rückmeldung einer der unter 1-5 stehenden Kunden herangezogen. Grundsätzlich sind zunächst die Kunden der Projektreferenzen des Kriteriums Arbeitsweise zu berücksichtigen. Sollten Sie bei der Abfrage der Kundenreferenz zur Strategie bereits drei Kunden aufgeführt haben, werden diese automatisch als Ansprechpartner für die Kundenzufriedenheit berücksichtigt. Bitte vermerken Sie dazu unten ein „Siehe Strategie-Kundenreferenz“.

Die nachfolgenden Kunden unterhalten mit uns eine Geschäftsbeziehung und haben der Kontaktaufnahme des BVDW im Rahmen der Zertifizierung zugestimmt. Diese erfolgt einmalig anhand eines Referenzfragebogens zur Abfrage der Zufriedenheit hinsichtlich der Zusammenarbeit und der fachlichen Kompetenz. Im Rahmen dieser Befragung werden keine Geheimhaltungspflichten verletzt.

- Nein
- Ja

Anmerkung: Die Befragung erfolgt streng vertraulich, dem Prüfungsgremium gehen lediglich die kumulierten Ergebnisse der Befragung zu. Bitte informieren Sie Ihre Ansprechpartner über eine Kontaktaufnahme durch den BVDW und teilen Sie uns ggf. die Urlaubsvertretung Ihrer Ansprechpartner mit.

Unternehmen 1: _____

Ansprechpartner: _____
Nachname Vorname

E-Mail: _____

Telefon: _____

Unternehmen 2: _____

Ansprechpartner: _____
Nachname Vorname

E-Mail: _____

Telefon: _____

Unternehmen 3: _____

Ansprechpartner: _____
Nachname Vorname

E-Mail: _____

Telefon: _____

Unternehmen 4: _____

Ansprechpartner: _____
Nachname Vorname

E-Mail: _____

Telefon: _____

Unternehmen 5: _____

Ansprechpartner: _____

Nachname _____ Vorname _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Unternehmen 6: _____

Ansprechpartner: _____

Nachname _____ Vorname _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Unternehmen 7: _____

Ansprechpartner: _____

Nachname _____ Vorname _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Unternehmen 8: _____

Ansprechpartner: _____

Nachname _____ Vorname _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

4. ENGAGEMENT AM MARKT

a) Haben Vertreter Ihres Unternehmens nachweislich innerhalb der letzten zwölf Monaten als Referenten im Bereich Social Media bei offiziellen Veranstaltungen teilgenommen?

- Nein
- Ja, und zwar: _____

Anmerkung: Bitte tragen Sie einen Beleglink ein oder fügen einen Nachweis z.B. Kopie oder Screenshot bei.

b) Hat Ihre Agentur bzw. Vertreter Ihres Unternehmens in den letzten zwölf Monaten nachweislich Fachartikel oder eine andere Art von Fachbeiträgen in Publikationen zum Fachbereich Social Media veröffentlicht?

- Nein
- Ja, und zwar: _____

Anmerkung: Bitte tragen Sie einen Beleglink ein oder fügen einen Nachweis z.B. Kopie oder Screenshot bei. Eigene Publikationen und Webseiten z.B. Unternehmensblog werden nur im Rahmen von Ersatzpunkten berücksichtigt.

c) Bietet Ihre Agentur bzw. Vertreter Ihres Unternehmens unabhängige Social Media-Workshops/-Webinare/-Seminare an?

- Nein
- Ja, und zwar: _____

Anmerkung: Bitte tragen Sie einen Beleglink ein oder fügen einen Nachweis z.B. Kopie oder Screenshot bei. Kundenworkshops werden nur im Rahmen von Ersatzpunkten berücksichtigt.